Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **15 (1959)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

September/Oktober 1959 15. Jahrgang Nr. 5

Die Sprachwetterwarte meldet . . .

3. Bericht *Alfons Müller-Marzohl*

Daß es nicht nur ein *français fédéral* gibt, sondern auch ein allemand fédéral, beweist die Anzeige: „Im vollen Zentrum von Lausanne zu verkaufen . . .", was offensichtlich dem französischen „en plein centre de" nachgebildet ist.

Es hat bis zum heutigen Tag stets gegolten, daß *bis* mit *zum,* und nicht mit *am* zu verbinden sei. Wenn nun aber in einer Stellenausschreibung der Eidgenössischen Technischen Hochschule die Anwärter auf die außerordentliche Professur gebeten werden, sich *bis am 11. Mai* zu melden, so wird man sich nicht wundern dürfen, wenn auch weniger gebildete Leute auf „Bisam" umstellen. Tatsächlich ist „bis am" schon weit verbreitet.

Die Erscheinungen, die seit Wustmann unter dem Titel *„wurstlicher Zipfel"* gegeißelt werden, nehmen nicht mehr ab. Dem Nachrichtendienst sind Zusammensetzungen mit Bundesrat und Nationalrat usw. nach wie vor unbekannt, und er bleibt, um seinem Rufe Ehre einzulegen, folgerichtig bei der *bundesrätlichen* Meinung und bei der *nationalrätlichen* Kommission. Mit einer Meinung des Bundesrates und mit einer Nationalratskommission kann er sich nicht befreunden. Verschiedene Zeitungen tragen das Ihre dazu bei, den Zusammensetzungen den Garaus zu machen und die Entwicklung in Richtung auf die *schneelichen Fälle,*